

Vollbrecht, Ralf/Wegener, Claudia (Hrsg.) (2010). Handbuch Mediensozialisation. Wiesbaden: VS Verlag. 462 S., 49,95 €.

Beitrag aus Heft »2012/03: Privatsphäre und Datenschutz im Netz«

Das ‚Aufwachsen in Medienwelten‘ ist mittlerweile ein viel strapaziertes Thema, das an diversen Stellen behandelt wird. Wie sehen diese Medienwelten aus? Wie bewegen sich Kinder darin? Wo sind Chancen? Wo Gefahren? Und wie ist all das zu bewerten? Zu diesen Fragen finden sich in der Literatur die unterschiedlichsten Ansätze, Herangehensweisen und Antwortversuche. Ralf Vollbrecht und Claudia Wegener versuchen sich im vorliegenden Handbuch an einer Bündelung und Sammlung der verschiedenen Herangehensweisen an das Thema und legen ein fast 500 Seiten schweres Werk vor, in dem mehr als 50 Autorinnen und Autoren Aspekte des Themas behandeln.

Dank übersichtlicher Gliederung kann das Buch eine gute Struktur und sinnvolle Aufteilung vorweisen, die nach den theoretischen Grundlagen aller Art – von Konstruktivismus und Entwicklungspsychologie über sozioökologische Ansätze bis Cultural Studies – Mediensozialisation ausführlich in verschiedenen Kontexten beleuchtet – im Lebenslauf ebenso wie in sozialen und institutionellen Kontexten und in Medienbezügen – um schließlich den Bogen zu Diskursen und Ansätzen praktischer Arbeit zu schlagen. Die Beiträge sind dabei stimmig und umfassend ausgewählt, der Zugang zum Thema wird sowohl über Theorie-Ansätze als auch über die Kontexte, in denen Kinder agieren, sowie die verschiedenen Medien, mit denen sie konfrontiert sind, ermöglicht. Die Breite der Autorinnen und Autoren ermöglicht zudem ganz verschiedene, sich ergänzende Herangehensweisen und Blickwinkel.

Insgesamt wurde so eine gute Basis geschaffen, die sowohl Expertinnen und Experten auf diesem Gebiet als auch interessierten ‚Einsteigern‘ einen fundierten und vielfältigen Einblick in die Mediensozialisation Heranwachsender bietet.